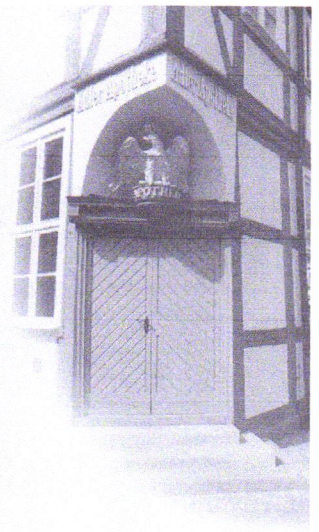
CDU

Stadtfraktion Eberswalde • Steinstraße 14 • 16225 Eberswalde



ÄNDERUNGSANTRAG zur BV /756 /2018 Haushaltssatzung 2019

Betreff: **Kleinteilige Aufwertungsmaßnahmen Bepflanzung im Brandenburgischen Viertel**

Beratungsfolge:

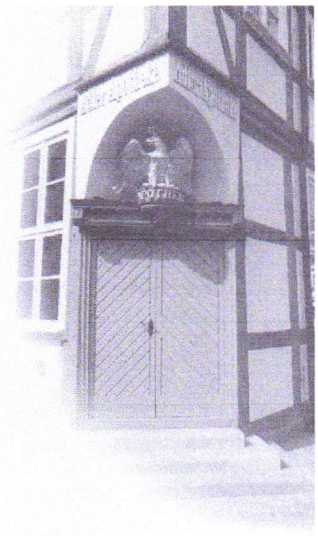
Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.11.2018	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.11.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	15.11.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2018	Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Im Haushalt 2019 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 5000 Euro für Bepflanzungsmaßnahmen im Brandenburgischen Viertel eingestellt

Begründung:
Zur Erhöhung der Attraktivität und positiven Wahrnehmung ist es wichtig, durch saisonale Bepflanzungsmaßnahmen Akzente für einen lebenswerten bunten Stadtteil zu setzen. Besonders im Brandenburgischen Viertel sind diese im Vergleich zur Stadtmitte (Kirchenhang / Forstakademie / Ebertstraße) sehr wenig vorhanden. Dies war auch eine Anregung auf der Einwohnerversammlung im Brandenburgischen Viertel. In Anlehnung der Bepflanzung im Zentrum der Stadtmitte, sollen repräsentative Pflanzkübel in den Eingangsbereichen des Stadtteils Brandenburgisches Viertel (am Beginn von Zufahrtsstraßen in das Viertel) einen Platz finden.

Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender

Steinstraße 14 • 16225 Eberswalde • Telefon 03334 / 23 80 48



CDU

Stadtfraktion Eberswalde ' Steinstraße 14 ' 16225 Eberswalde

ÄNDERUNGSANTRAG zur BV /756 /2018 Haushaltssatzung 2019

Betreff: **Weitere Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara Zetkin Siedlung**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.11.2018	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.11.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	15.11.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2018	Entscheidung

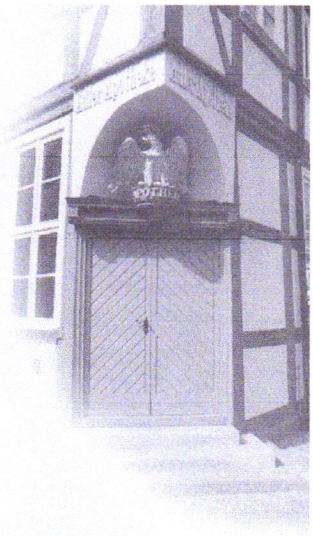
Beschlussvorschlag:
Im Haushalt 2019 werden zusätzliche Mittel in Höhe von 15000 Euro für weitere Sanierungsmaßnahmen Feuerlöschteich Clara Zetkin Siedlung eingestellt

Begründung:
Durch zahlreiche Vorort Gespräche mit dem Siedlerbeirat und dem Liegenschaftsamt Frau Jahns sowie der UNB wurde vereinbart, eine Schilf - Mahd durch den Bauhof der Stadt Eberswalde durchführen zu lassen. Die Realisierung der Maßnahme sollte im Oktober/ November 2018 erfolgen. Auch in den Zukunftsjahren muss eine weitere Mahd erfolgen. Dafür hat auch der Siedlerbeirat seine Unterstützung angeboten. Vom Planungsbüro wurde empfohlen die Entwässerung des Festplatzes und die Dachentwässerung der Feuerwehr in den Teich einzuleiten. Beide Zuführungen liegen an. Somit kann eine Austrocknung des Teiches verhindert werden und als Lebensraum erhalten bleiben. Das Gutachten für die Sanierung des Feuerlöschteiches wurde im Rahmen des Bürgerbudgets von der Siedlergemeinschaft mit Ihren über 220 Mitgliedern erkämpft. Eine komplette Sanierung laut Gutachten beläuft sich auf 30000 bis 35000 Euro. Es muss weiterhin ein Aushub erfolgen, um den Wasserstand von 50 - 80 cm halten zu können. Die Bereitstellung von Haushaltsmitteln schafft die Grundlage für die Weiterführung der schon begonnenen Maßnahmen zur Sanierung des Feuerlöschteiches in der Clara Zetkin Siedlung. Der Teich soll insbesondere in der Siedlung wiederhergestellt werden, da dieser an der Aue der zentrale Treffpunkt für die Siedlergemeinschaft ist.

Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender

Stadtfraktion Eberswalde

Steinstraße 14 ' 16225 Eberswalde ' Telefon 03334 / 23 80 48



CDU

Stadtfraktion Eberswalde • Steinstraße 14 • 16225 Eberswalde

ÄNDERUNGSANTRAG zur BV /756 /2018 Haushaltssatzung 2019

Betreff: **Gutachten Sanierung und Instandsetzung Teufelsbrücke**

Beratungsfolge:

Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt	06.11.2018	Vorberatung
Ausschuss für Wirtschaft und Finanzen	08.11.2018	Vorberatung
Hauptausschuss	15.11.2018	Vorberatung
Stadtverordnetenversammlung	22.11.2018	Entscheidung

Beschlussvorschlag:
Im Haushalt 2019 werden finanzielle Mittel für ein Gutachten zur Bewertung von finanziellen Auswirkungen einer Instandsetzung und Sanierung der Teufelsbrücke Eberswalde eingestellt.

Begründung:
Die Teufelsbrücke ist ein national wertvolles Kulturdenkmal und von besonderer regionaler Bedeutung für Eberswalde. Als Weidendammer Brücke brachte diese bis 1826 die Friedrichstraße über die Spree und war einst auch in Liepe in Funktion. 1913 wurde diese als Treidelwegbrücke in der Messingwerksiedlung wieder aufgebaut. Eine Bewertung ist notwendig, um für Verhandlungen mit der WSV des Bundes bezüglich einer Übertragung der Brücke in kommunale Trägerschaft eine Grundlage zu haben. Weiterhin sollten die Möglichkeiten verschiedener Förderprogramme für eine grundhafte Sanierung der Teufelsbrücke von Bund und Land untersucht werden.

Uwe Grohs
Fraktionsvorsitzender

Steinstraße 14 • 16225 Eberswalde • Telefon 03334 / 23 80 48

Stadtfraktion Eberswalde